

## Call zur BWP 4/2026 »Ehrenamt«



Laut aktuellem Freiwilligensurvey waren 36,7 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren in Deutschland im Jahr 2024 freiwillig engagiert. Die meisten davon im Bereich Sport oder im sozialen Bereich. Wenn es um ehrenamtliches Engagement in der Berufsbildung geht, richtet sich der Fokus üblicherweise auf das Prüfungswesen. Doch engagieren sich darüber hinaus weitere Akteure ehrenamtlich, so z.B. in der Übergangsbegleitung oder in Mentoringangeboten, aber auch im Kontext beruflicher Interessenvertretung, der handwerklichen Selbstverwaltung oder in der außerschulischen Jugend- und Bildungsarbeit.

Gleichzeitig gewinnt zivilgesellschaftliches Engagement auch als Gegenstand beruflicher Bildung an Bedeutung. Dafür stehen Ansätze in Berufsschule und Betrieb, in denen Lehr-Lerninhalte mit zivilgesellschaftlichem Engagement verknüpft werden. Die im Ehrenamt erworbenen Kompetenzen stellen wichtige Schlüsselkompetenzen auch im beruflichen Kontext dar.

Beide Aspekte sollen in dieser BWP-Ausgabe näher betrachtet werden. Dabei steht das Verhältnis von Ehrenamt und Berufsbildung und die Frage, wie sie sich gegenseitig befruchten können im Mittelpunkt. Denkbar sind Beiträge zu folgenden Themen und Fragen:

- Welche Rolle spielt das Ehrenamt in der Berufsbildung in qualitativer und quantitativer Hinsicht? In welchen Bereichen findet es statt und was ist zur Wirkung bekannt?
- Wer engagiert sich ehrenamtlich in der Berufsbildung, aus welchen Motiven? Welche Strategien zur Mobilisierung und Bindung ehrenamtlich Engagierter werden genutzt?
- Wie sind Rahmenbedingungen zu gestalten, damit ehrenamtliches Engagement in der Berufsbildung seine Potenziale entfalten kann?
- Welche strategisch-konzeptionellen Verbindungen gibt es zwischen Ehrenamt und Berufsbildung und wie lassen sich diese weiterentwickeln? Welche gemeinsamen Ziele lassen sich identifizieren?
- Welche neuen Perspektiven eröffnen sich durch das Ehrenamt für die Berufsbildung, z.B. im Hinblick auf Bildung für die Zivilgesellschaft?

**Erscheinungstermin:** November 2026

**Manuskriptabgabe:** Fachbeiträge (max. 18.000 Zeichen): 14. Juli 2026  
Informationsbeiträge (max. 9.000 Zeichen): 18. August 2026

**Interessenbekundung/  
Abgabe eines Exposé:** bis 28. April 2026

Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Redaktion unter [bwpp@bibb.de](mailto:bwpp@bibb.de) auf, wenn Sie einen Beitrag einreichen möchten. Weitere inhaltliche Abstimmungen erfolgen dann auf der Grundlage eines kurzen max. 2-seitigen Exposé. Dazu schicken wir Ihnen unser Raster zu.